

Genüßlich leben diejenigen, welche an Alkoholen, Katakoden der Luft...

Nur das Gediegene dringt durch und hält sich. Alle Lobpreisungen...

Bekanntmachung.

Die Volkszählung am 1. December er. betreffend. Nachdem die Behörden in dieser Stadt abgerechnet...

am Dienstag den 24. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Kühlen Brannen, im Rosenthal, im Schwarzen Adler (Hôtel Heller) oder im Weissbiersalon...

am Donnerstag den 26. d. Mts., Abends 8 Uhr, im Glaucha'schen Schenken-Graben...

Die Zählungs-Kommission. Dr. Krabe, Stadthalter, Vorsitzender. Carl F. H. Bonhoff, Rentier, Schriftf. Generalsekret.

Bekanntmachung.

Tropf unter, untern 23. Oktober 1. z. ergangen, wiederholt beruflich...

Bekanntmachung.

Seitens des hiesigen Magistrats ist bei der unterzeichneten Begehrpolizei...

Submission.

Die Herstellung der Holzgemarkender rd. 900 m einschließlich der zugehörigen...

Zwangsvorversteigerung.

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen die im Grundbuche der Neuh...

Jür Fleischer.

In 4 bei Halle a/S. neben einander liegenden Ortschaften steht eine Fleischer- und bedienliche...

Günstiger Gelegenheitskauf!

Man in der Kron-Gasse, dicht bei größerer Preiszahl geleg. Ackerweg mit 900 Mg. bei...

Gutis-Verkauf.

Ein vollständig gebautes feines Wohnhaus vor dem Rannischen Thor...

Meine Metall-Fabrik.

Ein junger Fabrikant sucht ein Gut von 80-120 Morgen oder ein entsprechendes...

Wäulen-Verkauf.

Ein sehr günstige gelegene oberirdische Wäulen in großen Dörfern...

Stabliement-Verkauf.

Ein in der Residenz u. Stadthaus im Fürstenthum N. S. besteh. Stabliement...

Geblüter Hofschneider.

Einem Gattlergep. auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Ein Hausknecht.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Lehrjungs-Gesuch.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Lobender Verdienst.

Manuten werden gegen hohe Provision eventuell fides Gehalt...

10,000 Thaler.

Auf 1. Stelle gegen 5% Zinsen auf sichere Hypothek sofort oder...

Lobender Verdienst.

Manuten werden gegen hohe Provision eventuell fides Gehalt...

Stellensuchende.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Theilhaber.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Vortrater-Gesuch.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Dauerndes Engagement.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Ein junger Mann.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Ein junger Mann.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Ein Modellist.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Tüchtige Schlosser.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Schneider.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Ein Hausknecht.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Lehrjungs-Gesuch.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Lobender Verdienst.

Manuten werden gegen hohe Provision eventuell fides Gehalt...

Huste-Nicht.

Malz-Extrakt u. Caramellen.

v. L. H. Pietsch & Co. Breslau.

Schreib- u. Zeichen- u. Druck- u. Buchbinderei.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

Einem Lehrling auf Zwickauer und Postlerstraße 1. 2. Tag, Gr. Ulrichstr. 52.

**Die Union,**  
Allgemeine Deutsche Hagel-Versicherungsgesellschaft,  
gegründet im Jahre 1853  
mit einem Grundkapitale von 9 Millionen Mark,  
wovon 5,019 Aktien mit . . . 7,528,500 Mark emittirt sind.  
Reserve-Fond vlt. 1884 . . . 1,285  
Gesamtgarantie-Kapital . . . 7,529,785 Mark.

Nachdem Herr Moritz Klingebell in Merseburg verstorben, ist die von demselben verwaltete Agentur obiger Gesellschaft dem Kaufmann Herrn Ed. Witte (in Firma C. A. Steckner) zu Merseburg übertragen worden.  
Halle a/S., den 19. November 1885.

**Die General-Agentur.**  
Gneist.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung falle ich mich zur Vermittlung von Versicherungen bestens empfohlen.  
Die Union versichert Feldfrüchte zu festen Prämien ohne Nachzahlung. Bei Versicherung auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Nachlass gewährt. Die Vergütung der Schäden erfolgt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und besten Auszahlung.  
Weitere Auskunft zu erteilen bin ich gern bereit.  
Merseburg, den 19. November 1885.

**Ed. Witte, Kaufmann,**  
Agent der Hagel-Verf.-Gesellschaft „Union“.

Ziehung 1. December.  
Haupttreffer 348,000 Franken.  
**Das billigste Loos der Welt**  
ist das  
**Türkische**  
**400 Franken Eisenbahn-Staats-LooS,**  
das ich à Mk. 45.— versende.

Jährlich finden regelmäßig alle zwei Monate, im Ganzen also sechs Ziehungen statt, wovon 3 mit dem Haupttreffer von 348,000 Franken und 3 mit dem Haupttreffer von 174,000 Franken, Nebenpreiser sind Franken 34,800, 17,400, 14,500, 11,600, 8,800, 5,800, 3,480, 1,740, 1160 etc. etc., kleinster Treffer 288 Franken.  
Im Laufe der Ziehungen muss somit jedes dieser türkischen Loose mindestens 288 Franken gewinnen und das ich dieses Loose — auch einzelne bis auf Weiteres à Mk. 45.— netto per Stück versende, so ist, ohne die bedeutende Speculation in Anschlag zu bringen, ein Nutzen von ca. Mk. 140. per Loos sicher.

Die Auszahlung aller Gewinne findet in Gold hier, in Paris und Wien statt. Auch bin ich bereit, die bei mir gekauften Loose à Mk. 40.— netto gegen Baar nach der Ziehung à 31. December d. J. wieder zurückzunehmen.

Auf monatliche Ratenzahlungen kommt ein Loos Mk. 54.— zu stehen, indem ich Abgeber gegen 9 Raten à Mk. 6.— bin.

Sobald die erste Rate von Mk. 6.— bezahlt ist, bekommt der Käufer Schluss-Schein mit Angabe der Nummer, welche alsdann vollständig zu seinen Gunsten spielt.  
**Homburger's Börsen-Comptoir**  
Frankfurt a. M.

**Berliner Schneider-Akademie.**

Fachwissenschaftliche und technische Hochschule für das Schneidergewerbe.  
Berlin C., Steebbahn No. 1 u. 2 (Rothes Schloss)  
Grösste Fachlehranstalt der Welt für

**Herren-, Damen- und Wasche-Schneiderei.**

Bei dem am 5. Oktober cr. stattgefundenen **Concurrenz-Zuschneiden** zu welchem auch die angelegliche Gesellschaft für wissenschaftliche Zuschneidkunst aufgeführt, aber aus leicht erklärlichen Gründen nicht erschienen war, gab die Jury durch ihren Obmann die einstimmige Urtheil ab: „Die Leistungen der Berliner Schneider-Akademie sind vorzügliche und die Sicherheit des Kuhn'schen Systems, die Oberfläche des menschlichen Körpers mathematisch genau auszumessen, und im Modell wiederzugeben, ohne sonst gebräuchliche Kunstgriffe anzuwenden, ist unantastbar.“  
Prospect gratis und franco. Der Direktor: **Kuhn.**

Bei Bedarf von **Brennmaterialien**, als:  
**Briquettes, Presssteine,**  
**Böhmische Salzkohlen,**  
**Zwickauer Steinkohlen,**  
**Stubencoak, Grude, Brennholz etc.**

halte dem geehrten Publikum mein reichhaltiges Lager in nur **Prima-Waare** von Bezugs von ganzem Loosris und einzelnen Säcken, sowohl ab meinen **Lagerzimmern, Georgstraße 6,** als auch frei Kosteneinsatz hiemit bestens empfohlen.  
Bestellungen werden bei den Herren **Steinbrecher & Jasper** am Markt und **Geiststraßen-Gde.** sowie in meinem **Comptoir, Georgstraße 6** jederzeit gern entgegengenommen.  
Hochachtungsvoll

**Hugo Messing.**

**Frühstücksstafte für arme Schulkinder.**

Der Winter hat sich bereits angeündigt; die frohigen Morgen lassen Stuben- und Heißeisfenster doppelt angedehnt empfinden, machen aber auch die traurige Lage um so verhängnisvoller, in der sich die armen Kinder befinden, die ohne leitende Versorgung zur Schule gehen müssen.  
Im guten Vertrauen habe ich bereits angefangen, zunächst Einheitsstiefeln, deren löbliche Auswahl die Herren Lehrer getroffen haben, Morgenstiefeln beschaffen zu lassen.  
Zu früheren Jahren richteten Mütterchen oder Väterchen aus frohwarmer Herzen die Bitte an meine Wirtin: Gebt heute komme ich selbst und bitte gar nicht; laßt mich nicht im Stich!  
Halle a/S., den 18. Novbr. 1885. Dr. Thambayn.

Annoncen jeder Art für alle Zeitungen, Nachschriften etc. der Welt besorgt prompt und unter bekannt vortrefflichen Bedingungen die Central-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Co.** in Halle a/S. (Vertreter Herr Krich. Se-roedel), Markt, unter dem goldenen Ring.

**Düsseldorfer Pansch-Essenzen**  
von Rum, Arac, Burgunder und Ananas  
von Josef Selner,  
Kaiserpansch von Fr. Nienhaus Nachf.  
**H. Schwedischer Pansch**  
(kalt zu trinken)  
von J. Cederlunds Söner in Stockholm,  
Brodellius & Ackermann in Göteborg.  
**echte in-u. ausländische Liqueure**  
der ersten Marken in grosser Auswahl,  
feinsten Jamaica-Rum, ff. weissen Ananas-Rum,  
Arac de Goa, echten alten Cognac  
(Originalfärbung, Marke Meukow & Co. Cognac) empfiehlt  
**Julius Bethge,**  
Leipzigerstrasse 2.

**W. Ernst Haas & Sohn,**  
Reuhofnungshütte, Sium (Raffau).  
**Pulsometer.**  
Garantirte Leistung von 100—10,000 Liter  
pro Minute.  
Bereinfachte Construction.  
Jede Nummer stets auf Lager.  
Probirte und Preislisten gratis und franco.

Hiermit beehre mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mit heutigem Tage eine  
**Express-Packet-Beförderung**  
zwischen hier, Berlin und Leipzig  
eröffnet habe. Prospective und Paket-Begleithefte liegen gratis zu Diensten.  
**A. W. Haase, Bahnhofstraße 15,**  
Expeditions-u. Lagerhaus, auch Möbeltransport mit Verfahrtskavagen.  
Annahmestellen:  
**Paul Grimm, Gr. Ulrichstraße 31, Kleinmischelien 1, Am Moritzthor 6.**  
**Schulze & Zimmermann Nachf., Marktplotz 16.**

**Lager und Verkaufsstelle**  
der Porzellan-Manufaktur von  
**Heinrich Baensch, Teltin,**  
Poststraßen- und Karzerplan-Ecke,  
empfehlt  
**weißes und decorirtes Porzellan**  
für Ausstattungen und Sotelbedarf, als: Tafel-, Kaffee-, Thee-,  
Wasch-Service, Haushaltungs-Artikel.  
Anfertigung von Decoration nach Wunsch jeder Art.  
**Zu Fabrikpreisen.**

Als Vertreter der Hamburg-Berliner Salonje-Fabrik  
empfehle dem geehrten Publikum:  
Prima Patent-Zug-Saloufen, Pa. Rolläden auf Dress verleiht,  
Kochschränke gegen feuchte Prima Rolläden offenstellbar mit  
Wände, Stahlband.  
Glas-Cellulose-Saloufen für Restaurationen, Hotels, Fabrik-  
räume, Arbeitszelle, Comtoirräume, Schulen etc. etc.) in höchst solider  
Verfertigung mit Selbstverschluß bei billigen Preisen.  
Das 3jährige Renommee genannter Firma bürgt für eine gezielte  
und gute Ausführung sämtlicher Aufträge und bitte ich um freundliche  
Berücksichtigung.  
Halle a/S., im November 1885. Hochachtungsvoll  
**Joh. Schmidt, Tischlermeister,**  
Geiststraße 37.

**Gustav Adolfs-Sache.**  
Am Mittwoch den 25. d. M., Abends 8 Uhr, werden wie im  
Saale des Hoftheaters (Weidenplan) eine Gustav Adolfs-Sache zu veranlassen,  
bei welcher außer dem unterzeichneten Donnvrediger Herrn Prof. Dr. Dr. Wegschlag und Herr Superintendent Kallisch aus Heiligenstadt An-  
sprachen halten werden. Im Ausgang des Saales werden Gesandten für die  
einmalige Gustav Adolfs-Sitzung gemeldet werden. Wir beehren uns,  
als Freunde des Reiches Gottes herzlich zu dieser Feier einzuladen.  
Der Vorstand des Zweig-Vereins.  
Caran, Vorrediger: **Wiers. Berger, Dierk. Zühn, Dämmker,**  
**Partwig, Knuth, Pöge, Wanne, Schwarz, Wächter.**

**Wiedchensteiner Frauenverein.**  
Um würdigen und bedürftigen Personen unseres Ortes, denen wir unsere  
Pflege gewidmet haben, auch ein frohes Weihnachtsfest bereiten zu können,  
bitten wir alle lieben Freunde und Gönner unseres Vereins, uns Gaben an  
Geld und Kleidungsstücken zu geben, welche Herr Pastor Leif-  
ling und Herr Apotheker Scherrf (Burgstraße 44) dantend entgegen nehmen  
werden. Der Vorstand.

**Generalversammlung**  
der gemeinschaftlichen Ortskrankenkasse für die in zahlreichen ge-  
werblichen Etablissements in Halle a/S. thätigsten Arbeiter  
gemäß § 48 Nr. 1 des Statuts  
**Sonnabend den 28. November cr. Abends 8 Uhr**  
im Restaurant zum „Nischen“, Großer Becken Nr. 18.  
Tagesordnung:  
1. Bericht über den Stand der Kasse.  
2. Bestellung eines aus drei Mitgliedern bestehenden Ausschusses zur  
Vorbereitung der Jahresrechnung.  
3. Definitive Genehmigung der vom Vorstande abgeschlossenen Ver-  
träge mit Ärzten, Apothekern und Krankenführern.  
4. Definitive Feststellung der Vergütung für den Rechnungsführer.  
5. Genehmigung der Gehaltsverhöhung für den Kassendirektor.  
6. Neu. resp. Wiederwahl der nach § 37 auszuwählenden Vorstands-  
mitglieder.  
7. Beschlußfassung über etwa noch eingehende Anträge.  
Die stimmberechtigten Herren Arbeitgeber und Kassensmitglieder werden  
hierdurch ersucht eingeladen.  
Halle a/S., den 18. November 1885. Der Vorstand.  
H. Koven.

Das  
**Humoristische**  
**Deutschland.**  
Herausgegeben  
von  
**Julius**  
**Stiefelheim**  
Jedes  
Heft  
kostet  
1 MARK.

Gediegene Gabe für jede deutsche  
Gaustrau.  
**Die richtige u. billige Ernährung.**  
Kochbuch und Gesundheitslehre  
für den praktischen Sanitäts-  
mann  
von  
**Ottile Paffh.**  
Zweite vermehrte und verbesserte Auflage  
Hilbische Verlagung, 88, 21 Wogen.  
Mit farbiger Tabelle.  
Geg. Originalband. Preis 2 Mk.  
Trotz bedeutender Konkurrenz wurde  
die erste Auflage Auflage des obigen Koch-  
buchs in 9 Monaten verkauft. Die glän-  
zendsten Rezensionen liegen über das  
neue, vielfach erweiterte, sehr billige und  
ganz moderne Kochbuch vor.  
**Leipzig, Franz Duncker,**  
Verlagshandlung.  
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen

**800 feine**  
**Winterüberzieher**  
von 10 Mk. bis zu den feinsten Gewores,  
500 gute getragene Winterüber-  
zieher, 400 Sammfürmünder und  
Palcotös, 300 Jaquet und Rock-  
Anzüge von 12 Mk. bis zu den feinsten  
Gewores, Hüfte, Jaquet's von 3 Mk. an,  
Sarkis-Hosen von 1 Mk. an, edle  
englische Handschuhe mit Gatt und  
Sarkis, Arbeiterböden von 2 Mk. an,  
Senden, reell u. dauerhaft gearbeitete  
Stiefeln, 650 Mk. das Paar, größte  
Auswahl von Holz- u. Heile-Koffer,  
400 Stück nur gut scheinende filozene  
Ancres-nutzen und überzogene goldene  
Damen-Ähren, Ketten, Ringe etc.  
ipottbillig.  
**C. Buchholz,**  
Markt 26, im Rothen Thurm,  
am 1 Trepp.

**Tschings ohne Knall,**  
Kantener u. Zelauchergewehre,  
Revolber, Terzerole u. s. w.  
ipottbillig.  
Alle Gewehre und Waffen  
nehme in Zahlung an.  
**C. Buchholz,**  
Markt 26, im rothen Thurm 1 Trepp.

Mein  
**Schuhwaarenlager**  
nebst Werkstatt  
befindet sich jetzt  
**54. Gr. Ulrichstraße 54.**  
**Bernhard Krostowitz,**  
Schuhmachermeister.

Größere Posten stark  
**Pack- u. Kisten**  
zu verkaufen **Gr. Ulrichstraße 35.**  
Früher aus Verhant werden  
hisher bezeugt von  
Fr. W. Schröder, Rt. Sandberg 13, d. I.  
Dal. ein gr. Wollfalten u. mehr ant. erb.  
Gelehrtschreibelle billig zu verkaufen.  
**100 Stück**  
**Champagnerflaschen**  
zu verkaufen. Zu erfragen bei  
**G. Gräfe, Gr. Wartenstraße 7.**

**Brennholz**  
trockenes, feierreife, in starken Maßen,  
auch klein gemacht in Füllere, reit Haus  
offert billigt die Holzhandlung von  
**Carl Schumann, Gr. Steinstr. 31.**  
**Hüte, Ziegen- und Hakenfelle**  
kauft zum höchsten Preis.  
**Därme,**  
gelassen und trocken, habe in guter  
Waare billig auf Lager.  
**Hahn, Gr. Brauhausegasse 28,**

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.